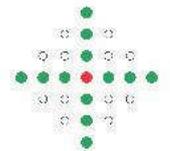


Gemeindebrief Juni/Juli 2017

der Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden
Limbach-Kändler, Oberfrohna, Bräunsdorf und Rußdorf



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Foto: Peter Kane



*Herr,
unser Gott,
wir dürfen immer wieder
deine Gegenwart erfahren.
Die Macht des Todes hat dich
nicht halten können. Nach der
Auferstehung bist du den Jüngern
erschienen und hast ihnen Leben in
deinem Geist geschenkt. Ihnen und
uns. Lass diesen Geist bei uns sein.
Lass diesen Geist bei uns sein,
dass wir auf deine Stimme
hören und aus deinem Geist
leben. Öffne uns Herzen
und Sinne für deine
Gegenwart.*

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

Monatsspruch Juni:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apostelgeschichte 5,29

4. Juni Pfingstsonntag

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Vögler)
- 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und
Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Schubert)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf**
(Pfr. Franz)
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Oberfrohna**
(Pfr. Vögler)

5. Juni Pfingstmontag

Landeskollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

- 9.30 Uhr Musikalischer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler), anschließend bei schönem Wetter
Pfingstwanderung zum Totenstein, Picknick mitbringen
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf**
(Pfr. Schubert)

9. - 11. Juni 2. Juniwochenende

ReliCamp 2017 unter dem Motto "Du bist ein Weltveränderer" auf dem Gelände und in der Lutherkirche **Oberfrohna**

11. Juni Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Vögler)
- 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst
Kirche **Limbach** (Pfr. Schubert)
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Kändler**
(Ronald Bretschneider)
- 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss des ReliCamp's
Kirche **Oberfrohna**, anschließend Grillen

16. Juni Freitag

- 7.45 Uhr Schülergottesdienst Kirche **Limbach** - alle Schüler der Klassen
5 bis 12, Einladung über die Schulen Thema: "Standpunkte"

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

18. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

Landeskollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen



9.30 Uhr Kirche **Limbach** und Kindergottesdienst (Christian Kaufmann)
Thema: Glaube - was habe ich davon
anschließend Mittagessen im Gemeindezentrum

- 9.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Kändler**
(Pfr. Vögler)
10.00 Uhr Festgottesdienst zum Schuljubiläum der Evangelischen Grundschule
Bräunsdorf Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Schubert / Präd. M. Klemm)
10.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst Kirche
Oberfrohna (Pfr. Franz)

23. Juni Freitag

- 10.00 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst der "Schule Am Stadtpark"
Kirche **Limbach** (Michael Fröhlich)

24. Juni Johannistag (Samstag)

- 17.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof **Oberfrohna** (Pfr. Franz)
19.00 Uhr Andacht mit Posaunenblasen (ab 18.45 Uhr) auf dem
Friedhof **Limbach** (Pfr. Schubert)
19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof **Rußdorf** (Pfr. Franz)
20.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof **Bräunsdorf** (Pfr. Schubert)

25. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Posaunen und Kindergottesdienst
Kirche **Kändler** (Pfr. Franz)
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf**
(Pfr. Schubert)

**In Namen aller Mitarbeiter und Kirchenvorstände
wünschen wir Ihnen eine wohlbehütete Sommer- und
Urlaubszeit Ihre Pfarrer Andreas Vögler,
Johannes Schubert und Markus Franz**



GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

Monatsspruch Juli:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. Philipper 1,9

2. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis

Landeskollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
- 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl
Kirche **Limbach** (T. Barthold, Praktikantin E. Süß und
Präd. Bretschneider)
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Kändler** (Pfr. Schubert)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf**
(Pfr. i. R. Feige)
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)

9. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Franz)
- 9.30 Uhr Liedpredigt und Kindergottesdienst Kirche **Limbach**
(Kantor i. R. Schuster und Präd. R. Bretschneider)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf**
(Pfr. Schubert)
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Franz)

16. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

Landeskollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Reformationsjubiläum 2017

- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf**
(Pfr. i. R. Kluge)

23. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

- 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Rußdorf** (Pfr. Vögler)
- 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und
Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfrin. i. R. Feige)
- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf**
(Pfr. i. R. Kaube)
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Pfr. Vögler)
- 15.00 Uhr musikalischer Langschläfergottesdienst Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler),
anschließend Kirchenkaffee

GEMEINSAME SEITEN - GOTTESDIENSTE

30. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis

Landeskollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern

9.00 Uhr Gottesdienst Kirche **Rußdorf** (Präd. Dr. Christian Rickauer)

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Vögler)

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Kändler** (Pfr. i. R. Kaube)

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. i. R. Kimme)

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirche **Oberfrohna** (Präd. R. Bretschneider)

5. August Samstag

14.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Evangelischen Grundschule Bräunsdorf Kirche **Bräunsdorf**

6. August 8. Sonntag nach Trinitatis

Landeskollekte: Evangelische Schulen

9.00 Uhr Gottesdienst Kirche **Rußdorf**

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst Kirche **Limbach** (Pfr. Schubert)

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Kirche **Bräunsdorf** (Pfr. Vögler)

10.30 Uhr Liedpredigt Kirche **Oberfrohna** (Kantor i. R. Schuster)

17.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst mit Singspiel von und mit Fam. Eidner Kirche **Kändler** (Pfr. Vögler),



Die Schöpfung - Ein Wochenrückblick mit Bohra und Bohris

In unserem brandneuen Singspiel wandeln die beiden Holzwürmer **Bohra & Bohris** - wissbegierig, wie sie nun mal sind - auf akademischen Pfaden und sind der Entstehung der Erde und allen Lebens auf der Spur. **Bohris** als Professor der „Holzwurm Akademie für erdgeschichtliche Entwicklung“ und **Bohra** als seine Sekretärin und wissenschaftliche Mitarbeiterin man kann auch „Holzwurm für alles“ dazu sagen, beginnen ihren Exkurs mit der Klärung der Frage „Was war zuerst da Huhn oder Ei?“.



Samstag, 24. Juni, 16:00 Uhr

Gemeindezentrum

Musizierstunde



Bereits zum zweiten Mal stellen Schüler sich und ihr Können auf Ihren Instrumenten vor. Am 24. Juni um 16.00 Uhr gibt es im Gemeindezentrum Musik für Klavier, Geige und Flöte zu erleben, gespielt von Schülern von Helga Geisler, Heide-Lore Neumann und Kantor Johannes Baldauf. Der Eintritt ist frei, die Kollekte kommt der Anschaffung eines Flügels im Gemeindezentrum zugute.

GEMEINSAME SEITEN - MUSIK



Freitag, 16. Juni, 20.00 und 21.00 Uhr
Kirche Andreas-Chemnitz



zur Chemnitzer Nacht der Kirchen
unter dem Titel

„*LUTHER meets music*“

Es werden Ausschnitte aus dem Pop-Oratorium LUTHER aufgeführt. Wer schon mal Reinhören will, wie die Musik klingt, die am 29. Oktober komplett in der Oberfrohaer Kirche zur Aufführung kommt, kann entweder von 20.00-20.30 Uhr oder von 21.00-21.30 Uhr in die Chemnitzer Andreas-Kirche kommen. Unter Leitung von Kantor Baldauf singen Teilnehmer des Limbacher und Eubaer Projektchores fünf Titel aus dem eindrucksvollem Pop-Oratorium.

Für die Aufführungen am 29. Oktober hat der Kartenverkauf bereits begonnen. Karten zu 15€ (Kinder bis 16 Jahre 10€; Schoßkinder frei) sind im Limbacher und Oberfrohaer Pfarramt, im Schreibwarengeschäft Göpfert und im Buchladen „Aufatmen“ erhältlich.



Samstag den 17. Juni, 19.30 Uhr
Kirche Kändler



Barockmusik im Kerzenschein

Ihnen bietet sich heute in Kändler die Gelegenheit im stimmungsvollen Ambiente niveauvolle Cellomusik der Barockzeit zu genießen. Der, in Schweden gebürtige, Berliner Barockcellist Ludwig Frankmar wird bei Kerzenschein in der, für Kammermusik vorzüglich geeigneten, Lutherkirche in Kändler, auf seinem historischen Instrument von 1756, Solowerke für Cello vortragen. Neben Ricercaten von Giovanni Bassano erklingen die anspruchsvollen Cellosuiten Nr. 2 und 3 von Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

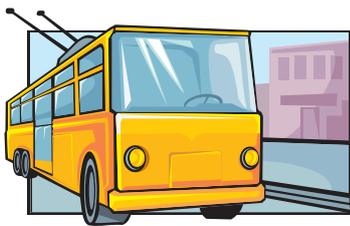
GEMEINSAME SEITEN - EINLADUNGEN

Der jet-mittendrin **lädt ein zum Gemeindeabend**
am Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr
ins Gemeindezentrum zum Thema:
Choräle oder Worshipsongs
Was brauchen unsere Gottesdienste?



Sind die traditionellen Lieder unserer Gottesdienste auch Lobpreislieder? Sind die modernen Lobpreislieder auch Lieder für unsere Gottesdienste? Was heißt Lobpreismusik eigentlich, und wieviel davon tut gut oder tut not? Wie und wo kann Lobpreismusik ihren Platz in unseren Gottesdiensten finden? Diese und weitere Fragen um das Thema "Lobpreismusik" werden in dem Vortrag von Kantor Johannes Baldauf angerissen und diskutiert werden. Dabei sollen die in christlichen Jugendgruppen populär gewordenen (englischsprachigen) Anbetungslieder (z.B. in "Feiert Jesus") dem traditionell gewachsenen Liederschatz der Kirche gegenübergestellt werden, um jeweils Stärken und Schwächen der jeweiligen Liedform auszuloten. Dabei wird während des Vortrags auch gemeinsam gesungen. Ziel ist es, den Blick zu schärfen für einen sachgerechten Umgang mit verschiedenen Gesangsformen und fernab von pauschalen Vorurteilen, Verständnis und Akzeptanz für unterschiedliche Formen musikalischen Gotteslobes zu wecken.

Gemeindeausfahrt nach Wittenberg



Am Donnerstag, den **7. September**, findet unsere Gemeindeausfahrt statt. Wie soll es anders sein, ist unser Ziel im Jubiläumsjahr "500 Jahre Reformation" die Lutherstadt Wittenberg. Start ist 7.30 Uhr am Rathaus Limbach. In Wittenberg wollen wir die Schlosskirche und das Lutherhaus besichtigen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Es ist ein Kostenbeitrag von 60,- € zu entrichten. Anmeldungen im Pfarramt Limbach und unter 03722/406117 möglich.

Taizéprojektchor Oberfrohna

Die Musikvesper in Oberfrohna am Samstag 2. September 18.00 Uhr wird als Abendgottesdienst mit Musik aus Taizé ausgestaltet werden. Neben dem Instrumentalkreis aus Limbach, der die Gesänge instrumental begleiten wird, sollen in zwei Projektproben leichte vierstimmige Taizégesänge eingeübt werden. Jeder, der an den Proben teilnehmen will, meldet sich bitte bis zum 7. August bei Kantor Baldauf. Die Proben des Taizéprojektchores finden donnerstags am 24. und 31. August 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Oberfrohna statt und werden von der Stadtkantorei Limbach-Oberfrohna unterstützt.

GEMEINSAME SEITEN - ANDACHT

Liebe Gemeindeglieder,

Ostern und Himmelfahrt liegen hinter uns. Wir gehen auf Pfingsten zu und in die Zeit hinein, die wir Trinitatiszeit nennen. Als Christen leben wir im Rhythmus des Kirchenjahres und empfangen dadurch einen anderen Zeitrhythmus, ein anderes Verständnis der Wirklichkeit, die uns umgibt. Keine Parallelwelt oder eine Parallelgesellschaft, die wir nur am Sonntag „ausleben“ und die wir nur mit den Menschen teilen, die sich auch „Christen“ nennen. Leicht vergessen wir, dass unsere Gottesdienste nicht nur Privatveranstaltungen oder Vereinsversammlungen sind, sondern im besten Sinne des Wortes „öffentlich“ für alle. Dagegen nehmen wir nur selten die Menschen wahr, die nicht in unseren Gottesdiensten sitzen. Die kaum mehr etwas wissen, von der Hoffnung, der wir uns im Feiern der Heilsgeschichte Gottes mit seiner Welt aussetzen. Ein gut besuchter Gottesdienst kann darüber hinwegtäuschen, dass wir in einer Zeit leben, in der die meisten von dieser Hoffnung kaum Notiz nehmen.

Manche haben diesen Rhythmus des Kirchenjahres als „Schrittfolgen der Hoffnung“ bezeichnet. Schrittfolge hat etwas mit Gehen, ja vielleicht sogar mit Tanzen zu tun. Es geht um Bewegung und Dynamik.

Christlicher Glaube ist eben nicht nur ein Standpunkt (von dem wir uns nicht wegbewegen sollten), sondern ein Gehen, ein Wandeln, ja wenn Sie wollen, ein Tanzen, ein Leben in Gottes Geschichte. Wir bewegen uns von Sonntag zu Sonntag, kommen als Gemeinde zusammen, um Gott zu hören, um Barmherzigkeit und neues Leben zu erfahren und werden bewegt von Gottes Geist.

Immer wieder, so erlebe ich es, ergeben sich dabei Spannungen und Reibungen zu dem, was unseren Alltag prägt auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene. Und das ist spannend! Die politischen und ethischen Debatten, die wir führen, geraten in die Auseinandersetzung mit der Geschichte Gottes, mit der Hoffnung, die in dieser Geschichte zu uns kommt.

Ich glaube, wenn wir dabei bleiben, uns dieser Hoffnung auszusetzen, uns bewegen zu lassen, dann werden sich auch Wege finden, gute Wege finden, auf denen wir als Einzelne, als Gemeinde und als Gesellschaft gehen können. „Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Röm 5,5)

Eine erfüllte Zeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Markus Franz

GEMEINSAME SEITEN - FLÜCHTLINGE

Die Familie fehlt am meisten...

Was brauchen Flüchtlinge, wenn sie bei uns in Deutschland Schutz gefunden haben? Sie bekommen bei uns in Limbach-Oberfrohna nicht nur ein Bett und Taschengeld für den alltäglichen Bedarf. Sie erfahren eine soziale Betreuung, viel ehrenamtliches Engagement, bekommen Schulunterricht, nehmen an Deutschkursen teil und haben Anspruch auf eine medizinische Grundversorgung. Für viele Menschen ist das schon zu viel des Guten. Und doch sagt uns Gott durch sein Wort sehr deutlich, das ist das Mindeste!

Lernt Gutes tun! Trachtet nach dem Recht, helft den Unterdrückten!

Jesaja 1, 17

Es stimmt, Gutes zu tun müssen wir lernen! Und so lohnt es sich, näher hinzuschauen, wie wir den Unterdrückten helfen können. Die Flüchtlinge erfahren schon viel Gutes bei uns, und ich bin mir sicher, dass dies nicht der Untergang von Deutschland ist, denn Gott wird unser Land dafür segnen. Man könnte meinen, den Flüchtlingen fehlt es in Deutschland an nichts, doch dies ist oft ein Trugschluss. Am meisten fehlt ihnen die Familie. Sie haben ihre Wurzeln verloren. Sie müssen neu eingepflanzt werden, benötigen viel Wärme, Wasser und eine liebevolle Begleitung, bis sie sich neu einwurzeln können und wieder beginnen zu blühen.

Sie brauchen „Mütter“ und „Väter“ an ihrer Seite, die sie begleiten und wertschätzen. Dies geschieht schon oft durch Patenschaften, die bereits schon viele Früchte tragen. Doch ich habe jetzt besonders die jungen Männer aus Eritrea vor meinen Augen. Es sind Menschen, die ihre Familien verlassen mussten, um der islamischen Diktatur zu entkommen. Für sie suche ich ganz besonders „Väter“, die sich ihrer annehmen möchten. Es berührt mein Herz ganz besonders, wenn sie mich als „Mama Diana“ ansprechen und sich freuen, dass es jemand gibt, der ihnen zeigt: „Du bist mir wichtig.“

Aber sie benötigen mehr als eine „Mama“. Sie brauchen „Väter“, damit sie im Glauben wachsen können, die sie motivieren und aufbauen. Sie brauchen eine Chance, damit sie in Deutschland neu beginnen können. Aus ihnen sollen Familienväter werden, die einmal selbstständig für ihre Familien sorgen können. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich jemand dafür bereiterklärt, ein oder zwei junge Christen aus Eritrea zu begleiten. Außerdem soll und darf dafür gebetet werden.

Hier sind die Termine für das nächste Gebetsfrühstück: 9. und 23. Juni jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr im Diakonat, an der Stadtkirche 5.

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Limbach-Kändler, Oberfrohna, Rußdorf und Bräunsdorf. Für Spenden sind wir dankbar.

Redaktion: Team der Schwesternkirchgemeinden
Druck: www.engelmann-druck.de
Auflage: 3.140 Stück

Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 406117 Fax 4082680
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de
Homepage: www.kirche-limbach-kaendler.de
IBAN: De43 8705 0000 3514 0020 60
BIC/Bank: CHEKDE81XXX, Sparkasse Chemnitz
Pfr. Vögler: Telefon: 93393 Handy: 0172/7873210 Fax: 93309
Andreas.Voegler@chemonline.de; Andreas.Voegler@evlks.de
Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache
Kantor Baldauf: Telefon: 406847 Johannes.Baldauf@evlks.de
Gemeinediakon T. Barthold: Telefon: 7647341 Tommy.Barthold@evlks.de
Gemeindepädagogin M. Vögler: Telefon: 93393 Monika.Voegler@gmail.com

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86,

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr, im Winter bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Telefon: 92895
E-mail: kg.limbach_kaendler@evlks.de
Friedhofsverwaltung Kändler, Herr Riechert: Telefon: 92895
Sprechzeit: 1. Dienstag im Monat 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
E-mail: Torsten.Riechert@evlks.de Telefon: 0172 6404324
Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7: Telefon: 92371
E-mail: Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de
Leiter: Thomas Morgenstern E-mail: Thomas.Morgenstern@evlks.de

IMPRESSUM

Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:

Dienstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon: 95111 Fax: 816967
E-mail: kg.limbach_oberfrohna_russdorf@evlks.de
IBAN: DE56 8705 0000 3519 0004 30
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz
Pfr. Franz: Telefon: 03722/409898 markus.franz@evlks.de
Gemeindepädagogin I. Barthold: Telefon: 03722/7647341 barthold@web.de
Friedhofsverwalter U. Wagner: Telefon: 0172/9052710 Termine n. Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:

Donnerstag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon: 93496 Fax: 591797
E-mail: kg.braeunsdorf@evlks.de
Homepage: www.braeunsdorf.kirche-chemnitz.de
IBAN: DE26 8706 9077 0390 0409 46
BIC/Bank: GENODEF1BST Ver. Raiffeisenbank Burgstädt
Pfr. Schubert: Telefon: 406981 RosiJoSchubi@web.de
Seelsorge und Beichte nach Absprache
Gemeindepädagogin D. Stopp: Telefon: 815114 dianastopp@arcor.de

Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Telefon: 92832 Fax: 403996
E-mail: kg.oberfrohna@evlks.de
IBAN: DE14 8705 0000 3518 0005 34
BIC/Bank: CHEKDE81XXX Sparkasse Chemnitz
Pfr. Franz: Telefon: 409898 markus.franz@evlks.de
Kantor Baldauf: Telefon: 406847 Johannes.Baldauf@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Telefon: 949113
E-mail: friedhof.oberfrohna@evlks.de

Telefonseelsorge:

www.telefonseelsorge.de

0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222 anonym - gebührenfrei rund um die Uhr

REGIONALSEITE- VERANSTALTUNGEN

Stadtkirche

Gemeindegebet
freitags, 19.30 Uhr

Pfarrhaus Limbach

Instrumentalkreis
dienstags, 20.00 Uhr
nach Vereinbarung

Flötenkreis
donnerstags, 16.45 Uhr
freitags, 16.15 Uhr

Gemeindezentrum

Posaunenchor
montags, 19.30 Uhr

Kirchenvorstand
Dienstag, 6.6., 19.30 Uhr

Kurrende
dienstags, 16.30 Uhr

Lady Time
Mittwoch, 14.6., 19.30 Uhr
Mittwoch, 12.7., Sommerfest
19.30 Uhr

Schaf-&Schäfchen-Kreis
Mittwoch, 14.6., 28.6., 12.7.,
26.7., jeweils 9.00 Uhr

Seniorenkreis
Mittwoch, 7.6., 21.6.,
jeweils 14.30 Uhr
Juli Sommerpause

Männerstammtisch
Mittwoch, 7.6., 19.30 Uhr
Mittwoch, 5.7., Sommerfest,
19.30 Uhr

Begegnungskaffee
donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Kantorei
donnerstags, 19.30 Uhr

Jungchar
freitags, 14.30 - 16.00 Uhr

Ehepaarkreis
Samstag, 10.6., 19.30 Uhr
Samstag, 1.7., Tagesausflug

Diakonat

Junge Gemeinde
mittwochs, 18.30 Uhr
jet mittendrin

Freitag, 23.6., 19.30 Uhr -
Gemeindeabend mit Kantor
Baldauf, siehe Artikel
"Gemeinsame Seiten Einladungen"
Juli Sommerpause

Blau-Kreuz-Stunde
Gruppenstunde donnerstags,
17.00 - ca. 18.30 Uhr,
Pleißauer Str.13 a

**Gottesdienste und
Bibelstunden in den
Pflegeheimen**
Informationen im Pfarramt
oder bei der Heimleitung

Landeskirchliche Gemeinschaft

Pleißauer Str. 13 c
sonntags, 17.00 Uhr, außer
1. Sonntag im Monat 15.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr
Bibelgespräch
1. Mittwoch im Monat
Frauenstunde

Pfarrhaus Kändler

Frauenkreis
Dienstag, 6.6., 4.7.,
jeweils 15.00 Uhr

Mädchenkreis
freitags, 16.00 - 17.30 Uhr

Junge Gemeinde
dienstags, 19.00 Uhr

Pfadfinder 2.-6. Klasse
donnerstags, 16.30-18.00 Uhr

Hauskreis
freitags, 20.00 Uhr

Gebetskreis
Mittwoch, 14.6., 20.00 Uhr

In den Ferien finden keine Kinderveranstaltungen statt.

Limbacher Kindertreff, Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr; letzter Treff vor Ferien am 13. Juni,
Nach den Ferien beginnen wir am 15. August.
Rasselbande (0-3 Jahre) - Kinderraum Gemeindezentrum
Kinderclub (ab 4 Jahre bis Ende 2. Klasse) - Gemeindezentrum
Teenytreff (3. - 6. Klasse) - Diakonat

REGIONALSEITE - FREUD UND LEID



Getauft wurden

09.04. Magdalena Puchner, Feldweg 5
16.04. Miriam Baldauf, An der Stadtkirche 5

im Rahmen der Konfirmation getauft

30.04. Clara Markert, Zliner Straße 43
30.04. Frank Scheel, Prof.-Willkomm-Straße 4 a
30.04. David Wagner, Am Kapellenberg 2
07.05. Lina Hertling, Hauptstraße 75

Konfirmiert wurden am 30. April in Limbach:

Lisa Bendig, Serena Gonzales Espinoza, Timm Günther,
Lukas Junghannß, Jannis Klemm, Konrad Kochanski,
Marie Mehner, Simon Müller, Jeremias Neumann,
Jenny Pützschel, Zoe Schubert, Lena Seelemann,
Sarah Wagner, Manuel Wurst,

Konfirmiert wurden am 7. Mai in Kändler:

Linus Güttler, Bianca Pönitz

26.03. Wolfgang Gallheber und Christine geb. Dittrich, Helenenstraße 55
26.03. Hellfried und Helga Weitzer, aus Grimmen (Vorprommern)
03.05. Bernd Müller und Barbara geb. Prippenow, Helenenstraße 2
13.05. Helge Ocken und Danatha geb. Schmidt, Chemnitzer Straße 10



Verstorben sind und christlich bestattet wurden

Limbach

06.03. Ruth Burkhardt, 89 Jahre, H.-Mauersberger-Ring 23
21.03. Werner Haferkorn, 83 Jahre, H.-Mauersberger-Straße 23
26.03. Wolfgang Kupfer, 81 Jahre, H.-Mauersberger-Ring 23
27.03. Johanna Grünert geb. Herrmann, 92 Jahre, Anna-Esche-Straße 8
29.03. Brigitte Hirt, 82 Jahre, H.-Mauersberger-Ring 23
06.04. Horst Gutsche, 81 Jahre, Bernhardstraße 18

Kändler

29.03. Manfred Pilz, 81 Jahre, Am Sportplatz 9
08.04. Kurt Jäschke, 79 Jahre, Schulstraße 4
18.04. Christian Dreßler, 62 Jahre, Kirchstraße 7 c
27.04. Hermann Lang, 67 Jahre, Hauptstraße 91



Am **11. Juni 2017** feiern wir **Jubelkonfirmation**. Sie sind alle herzlich eingeladen, wenn Sie vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren in der Stadtkirche konfirmiert worden sind. Vielleicht haben Sie eine Einladung bekommen, sich jedoch nicht zurück gemeldet, dann schnell nachholen.

